

Deutsch-Polnisches Journalistenstipendium

Ausschreibung Deutsch-Polnisches Journalistenprogramm 2026

IJP e.V.
Deutsch-Polnisches
Programm

Postanschrift
Postfach 31 07 46
10637 Berlin

Telefon
(030) 9174 6910

E-Mail
soric@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium
Vorsitzender
Alexander von zur Mühlen

Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Johannes Boie
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Dr. Wolfgang Fink
Otto Fricke
Florian Hager
Prof. Manuel Hartung
Steffen Hebestreit
Dr. Norbert Himmler
Barbara Junge
Peter Limbourg
Dr. Tobias Lindner
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Prof. Dr. Johannes Meier
Claudia Roth
Michael Roth
Dr. Gregor Peter Schmitz
Jennifer Wilton
Ulrike Winkelmann

Beirat
Rainer Haubrich
Martina Johns
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Benedikt Karmann
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE72 5005 0201 0200 4447 86
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Für das Jahr 2026 schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) ihr Stipendienprogramm für Polen aus.

Insgesamt erhalten zehn **Journalist:innen aus Polen und Deutschland** die Möglichkeit an dem Stipendienprogramm teilzunehmen und für zwei Monate in einer polnischen oder deutschen Redaktion als Gastredakteur:in zu arbeiten.

Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten Stipendienprogramme für junge Journalist:innen an. Diese Austauschprogramme ermöglichen auf bilateraler Basis, ein Land als Gastreporter:in in einem renommierten Medium kennenzulernen. Das Stipendium soll jungen, ambitionierten Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland und Polen die Möglichkeit eröffnen, einen persönlichen Eindruck von den aktuellen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen und Hintergründen sowie vom gesellschaftlichen Alltag im jeweils anderen Land zu gewinnen, während sie internationale Netzwerke aufbauen und Wissen austauschen.

Stipendium

Das Stipendium beginnt im Oktober 2026 mit einer Einführungsveranstaltung in Bonn. Unmittelbar daran schließt sich der achtwöchige Aufenthalt bei dem polnischen bzw. deutschen Medium an.

Das Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung von **4.000 Euro**. Dieser Betrag soll einen Teil der Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft während des Auslandsaufenthaltes decken. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Eine Verschiebung des Gastaufenthaltes ist nicht möglich.

Das Programm endet nicht nach den zwei Monaten. Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus sich an den Alumni-Aktivitäten zu beteiligen.

Bewerbung

Bewerben können sich deutsche und polnische Journalist:innen im Alter von 22 bis 35 Jahren, die regelmäßig als freie Mitarbeiter:innen, Volontär:innen oder Redakteur:innen für deutsche oder polnische Zeitungen, Hörfunksender, TV-Stationen oder Online-Redaktionen tätig sind. Gute Deutsch- bzw. Englischkenntnisse sind für die polnischen Bewerber:innen Voraussetzung. Polnische Sprachkenntnisse für deutsche Bewerber:innen werden nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen müssen bis zum Ende der Bewerbungsfrist **30.4.2026 (einschließlich)** per E-Mail an: soric@ijp.org eingegangen sein.

Bewerber:innen werden gebeten, die folgenden Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache an die angegebene Adresse zu senden:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ein Motivationsschreiben
- ein journalistisches Gutachten der Ressortleitung oder Chefredaktion (das zugleich die Bewerbung unterstützt)
- maximal zwei schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalist:innen werden gebeten, als Arbeitsnachweis eine umfassende Liste herausragender Beiträge zusammenzustellen
- eine Präferenzangabe für bestimmte Städte und Medien

Leiter des Programms: Miodrag Soric soric@ijp.org

Mehr: <https://ijp.org/austauschprogramme/polen/>